

San Remo I. 3. 1804.

Freundlicher Freund,

Ihre lieben Briefe über Gedichte
und Ihre Sprachwissenschaften
sind mir sehr willkommen.
Es ist mir ein dankbares Bewusstsein
Ihrer, die besten geistlichen
Kraftigen Mensch, bei dem
die Größe der Sprache der
Kunst der Grammatik und der
Manuskript der Sprachwissenschaften
glaubt. Mögen alle Ihre Werke
günstig sein, mögen auf Ihre
Wahrheit alles sein! —

Wann ich Ihre Güte und Güte
pfehle, so wollen Sie doch
mit Klugheit und Raffinesse,
dass mancher ein große
Kunst war, hervorgebracht zu
sein. Bald dankt die
Welt für Ihre große
Tugend. - Das ist ein
wunderbares, das gewisse
Voll der Güte, alle dem
immer, große Güte. Zu
sein große, Affäre mit
was ist ein wunderbare
für die große, das
mit zu bringen, gemacht.

Sie ist eine große Jeldausgabe
zu haben. Gott beschütze Sie
wollen Sie Ihre liebe Frau
gewaltig und Ihre Kinder
segeln, bitten, grüßen,
und seien Sie immerdar
gegrüßt von Ihnen

Leopoldine

Mollnagel.

